

Beschluss:

Im Rahmen seiner Vorberatung hat der Hauptausschuss kein Votum abgegeben.

Ratsherr Andresen kritisiert, die überarbeitete Fassung des Muster-Gesellschaftsvertrages erst am heutigen Tag um 15:30 Uhr per E-Mail erhalten zu haben. Daher sehe er sich nicht in der Lage, heute über die Vorlage zu beraten. Er schlägt vor, die Änderungen noch einmal in den Fraktionen zu beraten.

Ratsherr Andresen beantragt die Zurückstellung der Vorlage bis zur Ratsversammlung am 30.03.2021.

Auf Nachfrage erläutert Herr Neumann, er habe auf Bitten von Ratsherrn Kühl am 05.02.2021 eine E-Mail an alle Beteiligten versendet und die noch vorzunehmenden Änderungen im Muster-Gesellschaftsvertrag zur Kenntnis gereicht. Bei dem mit heutigem Tag versendeten Papier handele es sich um den Muster-Gesellschaftsvertrag, in den diese bereits bekannten Änderungen eingearbeitet sind.

Ratsherr Kühl trägt vor, s. E. sei es sinnvoll die Vorlage zurückzustellen, aber nicht bis zum 30.03.2021, denn es gelte, die bereits einmal von der Kommunalaufsicht gewährte Verlängerung der Umsetzungsfrist bis 30.06.2021 einzuhalten.

Nach einer kontroversen Diskussion zur Vorgehensweise wird dem Antrag auf Zurückstellung bis zur Ratsversammlung am 30.03.2021 bei 4 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.